

Kanalisation Frohburgstrasse

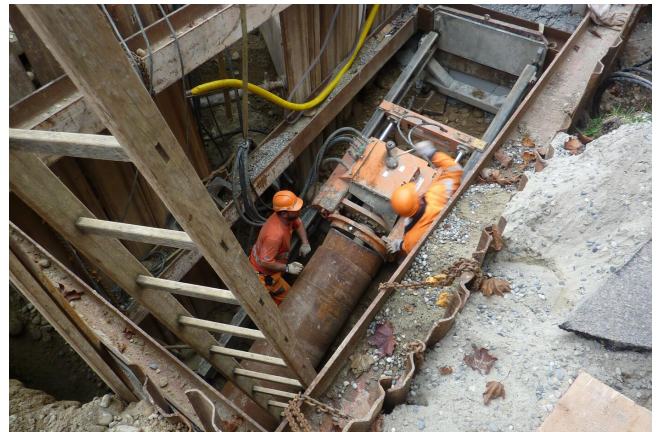
im Bereich "Falkenhof"

Aufgrund der im GEP Aarburg durchgeführten hydraulischen Berechnungen sowie des Zustandes der bestehenden Entwässerungsleitungen, beauftragte uns die Gemeinde Aarburg mit der Ausarbeitung eines Projektes für den Ersatz der bestehenden öffentlichen Kanalisation. Zusätzlich mussten die bestehenden Hausanschluss-Leitungen, welche grösstenteils in den 60er- und 70er-Jahren mit Normalbetonrohren ausgeführt wurden und deren Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet war, saniert werden.

Da das gesamte Gebiet innerhalb der Schutzzone SIII der Grundwasserfassung "Paradiesli" lag, mussten sämtliche Leitungen inkl. Schächte den erhöhten Anforderungen an Dichtigkeit, wie sie für Entwässerungssysteme in Schutzzonen gelten, genügen.

Neben diesem Projekt wurden in der Frohburgstrasse sämtliche Werkleitungen erneuert oder ergänzt und der Belag komplett ersetzt.

Kernstück der Arbeiten bildete der Anschluss an den 7.80 m tief liegenden Hauptsammelkanal, welcher mit einer Pressbohrung (Stahlrohr DN600) mit fast 40% Gefälle präzise in den Scheitelbereich des Ortbetonkanals ausgeführt werden konnte. Als Medienrohr dient ein PE450 mm, welches innerhalb des Stahlrohres fixiert und der Zwischenraum mittels Zementmörtel verfüllt wurde. Der Anschluss an den Hauptsammelkanal wurde mit einem Combiflexband abgedichtet.

**Ort**

Aarburg

Zeitraum: 2010 - 2011**Bauherr**

Einwohnergemeinde Aarburg

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Ausführungsprojekt und Submission
- Bauleitung
- Abrechnung

Charakteristische Angaben

- Kanalisation, Pressbohrung: 10 m
- DN250-400: 160 m
- Inlinersanierungen DN150-250: 235 m
- neue Hauszuleitungen DN150: 32 m
- Strassenbau Länge: 130 m